



Susanne Lamers
Fraktionsvorsitzende

Telefon: 04402 4969
Mobil: 0171 7785618
Mail: susanne.lamers@ewe.net
Internet: www.cdu-rastede.de

Herrn
Bürgermeister
Dieter von Essen
Sophienstr. 27
26180 Rastede

Rastede, den 04. Juni 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Essen,

im Namen der CDU Fraktion stelle ich folgenden Antrag.

Die zuständigen Gremien der Gemeinde Rastede mögen beschließen:

Die im Verwaltungsausschuss beschlossene Arbeitsgruppe zur Vorbereitung eines Anforderungsprofils für die zukünftige Bädersituation in der Gemeinde Rastede, die sich bislang lediglich aus Vertretern der Ratsfraktionen und der Verwaltung zusammensetzt, wird um fachkundige Vertreter der Vereine und der Schulen, die die Rasteder Bäder nutzen, erweitert.

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rastede werden im Rahmen einer (u.a. onlinegestützten) Umfrage an der Vorbereitung des Anforderungsprofils beteiligt. Der Arbeitsgruppe sollen die Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger als Diskussionsgrundlage dienen.

Begründung:

Die sogenannte Bäderfrage wird in der Gemeinde Rastede seit langem diskutiert. Bisher fehlt ein Anforderungsprofil an eine zukünftige Bädersituation, das nun von einer Arbeitsgruppe zielgerichtet beraten werden soll.



Susanne Lamers
Fraktionsvorsitzende

Telefon: 04402 4969
Mobil: 0171 7785618
Mail: susanne.lamers@ewe.net
Internet: www.cdu-rastede.de

Damit die Arbeitsgruppe eine möglichst breite Diskussionsgrundlage hat ist es unerlässlich die verschiedenen Nutzergruppen und Bürger effektiv und unkompliziert einzubeziehen.

Dazu zählen aus Sicht der CDU Fraktion zum einen die Vereine und Schulen, die die Rasteder Bäder nutzen und über Fachkenntnisse und Erfahrungswerte verfügen, die für eine Entscheidung in der Bäderfrage grundlegend sind. Sie sind direkt in die Arbeitsgruppe einzubinden.

Zum anderen sind die Rastederinnen und Rasteder Bürger, für die die Gemeinde attraktive Bäder vorhalten möchte, zu befragen. Um hier die Zukunft gestalten zu können, gilt es die Anforderungen und Anregungen in der Arbeitsgruppe zu diskutieren und schließlich auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten abzuwägen.

Das erarbeitete Anforderungsprofil gilt es im Rahmen einer öffentlichen Kultur- und Sportausschusssitzung vorzustellen und zu diskutieren.

Mit freundlichem Gruß

Susanne Lamers